

# Krippen auch mal lustig und exotisch

KuSS organisiert Ausstellung in der Neudorf-Platendorfer Freikirche – Abschluss mit Lesung

Neudorf-Platendorf (rn). Zugegeben, die Protagonisten sind immer gleich: Jesus, Maria und Josef, die Heiligen Drei Könige und ein paar Hirten, dazu ein paar Tiere. Und doch können Weihnachtskrippen ganz verschieden aussehen. Das zeigte sich bei einer Ausstellung in der Neudorf-Platendorfer Freikirche.

Die Idee zur Krippenausstellung hatten Peter Chavier und Peter Dobutowitsch. Unterm Dach der Kulturschmiede Sassenburg (KuSS) setzten sie ihren Plan um: „Wir wollten die Vielfalt weihnachtlicher Krippen veranschaulichen“, sagte Peter Chavier. Und das gelang am Wochenende dank mehr als 50 Privatleuten sowie der Gifhorner Kirchengemeinde St. Altfried wirklich eindrucksvoll.

Erstere überließen der KuSS ihre kleinen Krippen als

Leihgabe, letztere stellte direkt neben dem Altar der Freikirche eine große Krippe aus. Die Freikirche wiederum baute in einem Nebenraum eine begehbbare Krippe auf, in der vormittags Gottesdienstbesucher in die Rolle von Maria, Josef und Co schlüpfen und sich fotografieren lassen konnten. „40 große und einige kleine Krippen“, zählte Chavier. Darunter Klassisches aus Holz, Exotisches aus Ton, selbst Gebasteltes oder auch Lustiges wie Cartoon-Elche. Und sogar eine Krippe, die der Westerbecker Franz Jerger einst aus einer uralten Moorreiche geschnitzt hatte.

Literarischer Ausklang: Die zweitägige Krippenausstellung mündete am Sonntagnachmittag in eine Lesung mit Eckart Dux (v.r.) und Werner Kieselbach.



„Alle, die Lust hatten, konnten eine Krippe beisteuern“, sagte Chavier. Für Kaffee und Ku-

chen sorgte der DRK-Ortsverein unter Regie von Cornelia Gryglewski. Die KuSS informierte mit einem Stand über ihre ehrenamtliche Arbeit. Und am Sonntag mündete die zweitägige, unterm Strich gut besuchte Ausstellung in eine Lesung von Werner Kieselbach und Eckart Dux. Sie trugen übrigens ganz bewusst nichts Besinnliches vor – davon hört man dieser Tage ja auch mehr als genug.

Bunte Vielfalt: Krippen aus aller Herren Länder – hier ein Cartoon-Ensemble von Elke Koch – waren in der Neudorf-Platendorfer Freikirche zu sehen. Ron Niebuhr (2)



## Blutspende in Westerbeck

Westerbeck (rn). Blut spenden kann Leben retten. Der DRK-Ortsverein Westerbeck ruft für Mittwoch, 17. Dezember, von 16 bis 20 Uhr zur Blutspende auf. Veranstaltungsort ist die Mehrzweckhalle, Bokensdorfer Weg 12, in Westerbeck. Alle Spender können sich hinterher an einem reichhaltigen Buffet stärken. Auch für die Kinderbetreuung ist gesorgt.



Neudorf-Platendorf. Anmeldungen zur Weihnachtsfeier des ersten Damenzuges nimmt Angelika Baum noch bis zum kommenden Donnerstag, 11. Dezember, unter Tel. 05378-9807567 entgegen.

## Nikolaus erfüllt Kinderwünsche

Weihnachtsfeier in Grußendorf: Spielzeugautos für Jungen, Kreativsets für Mädchen

Grußendorf (rn). Die Grußendorf Feuerwehr muss wohl einen besonders guten Draht zum Nikolaus haben. Wie sonst ist es zu erklären, dass der bärtige Geselle dort zur Kinderweihnachtsfeier die Wünsche des Nachwuchses stets haargenau erfüllt? Auch am Samstag gelang ihm dieses Kunststück wieder.

Doch zunächst einmal bewie-

sen die Kinder, warum sie zum Nikolaustag beschenkt wurden: Ganz lieb und brav gestalteten sie Weihnachtskarten und Geschenkgebäude, friedlich spielten und malten sie. Ihre Eltern und Großeltern kamen derweil bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch. „Unser Dank gilt den Kuchenspendern aus dem Dorf“, sagte Christina Unger.

Aber einer fehlte noch: der

Nikolaus. Wie ruft man ihn? Mit kräftigem Gesang! So stimmten die Kinder ein paar Lieder an. Und tatsächlich: Der Geschenkbote im unverwechselbaren rot-weißen Mantel (gespielt von Hartwig Müller-Susemihl) kam ins Feuerwehrgerätehaus gestieft mit einem prall gefüllten Jute-Sack über der Schulter. Ein Weihnachtengel (Isabel Unger) begleitete ihn. Im Sack fand sich für jedes Kind

das passende Geschenk: zum Beispiel Spielzeugautos und Teddybären für die Jungen oder auch Kreativsets und Puppen für die Mädchen.

„Wir hatten alle ganz viel Spaß“, berichtete Susanne Dobbranz. Die größeren Kinder haben für den Nikolaus munter weiter Lieder gesungen, die kleineren haben dazu geklatscht. „Es war einfach nur schön“, sagte Dobbranz.



Für jeden etwas dabei: Der Nikolaus beschenkte im Grußendorfer Feuerwehrgerätehaus Kinder aus dem Dorf. Ron Niebuhr



Stimmungsvoller Auftritt: Der Gemischte Chor trug mit Liedern zum Gelingen der Westerbecker Seniorenweihnachtsfeier bei. Ron Niebuhr

## Lieder und Gedichte

130 Gäste bei Seniorenadventsfeier in Westerbeck

Westerbeck (rn). Mit Liedern und Geschichten verbrachten rund 130 Gäste bei Kaffee und Kuchen gesellige Stunden in der Westerbecker Mehrzweckhalle. Grundschule, Kindergarten und Gemischter Chor trugen zum Programm bei, der Ortsrat hatte die Feier organisiert und alle über 60-Jährigen dazu eingeladen.

Jungen und Mädchen aus dem Westerbecker Awo-Kindergarten sangen kräftig Weihnachtslieder: „Das waren bestimmt 40 Kinder“, sagte

Michael Lehr. Und mit dem Ortsbürgermeister freuten sich die rund 130 Senioren über den tollen Auftritt. Nicht minder schön war, was der Chor der Sassenburgschule unter Leitung von Dorothee Tietge zum Besten gab. Neben Liedern hatten die Grundschüler auch Gedichte zum Advent dabei.

Der Gemischte Chor steuerte ebenfalls weihnachtliche Lieder zur atmosphärischen Feier in der Mehrzweckhalle bei. Helga Franke las eine Weihnachtsgeschichte vor. Und Gemeindebürgermeister Volker Arms er-

innerte daran, dass es längst nicht allen Menschen gut geht. So bat er die Westerbecker in seiner kurzen Ansprache inständig, sich um die Aufnahme von Asylsuchenden zu bemühen.

Der Ortsrat kümmerte sich wie immer um den Auf- und Abbau der Tische und Stühle sowie der Bühne. Zudem sorgten die Politiker dafür, dass alle Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgt wurden. „Zum Glück haben uns einige freiwillige Helfer aus dem Dorf unterstützt“, lobte Lehr deren Einsatz.